Else Moritz

ELSE MORITZ (65)
EHEMALIG VON MORITZ & –SENAE EMENDIZ–, NUTTER
liebevoll, aktiv, innovgoend

1. Stelle deine Rolle vor.
2. Wer ist aus deiner Sicht für die Nachfolge gut geeignet?
3. Weißt du grad nicht weiter, ziehe eine Aktions- oder Ereigniskarte.

Liebe Else Moritz,
mein Vater feiert bald mit 65 seinen Ruhestand und ich bin dankbar und glücklich, dass er mir das Unternehmen anvertraut hat. Aber auch wenn ich jetzt die Geschäftsführung übernehme, werden wir weiterhin gemeinsam das Unternehmen und die Familie leiten. Wir werden Entscheidungen für uns als Familie und unseren Betrieb treffen und dabei immer die Zukunft im Blick haben. Deshalb bitte ich Euch, mich bei meinem Vorhaben zu unterstützen und mich in meiner Arbeit zu begleiten. Ich weiß, dass es nicht leicht sein wird, aber ich werde Euch immer wieder Ratschläge und Anregungen an die Hand geben. Ich bin mir sicher, dass wir gemeinsam unsere Ziele erreichen werden.
Da Eure Meinung mir sehr wichtig ist, bitte ich Euch, mich bei meinem Vorhaben zu unterstützen. Ich bin mir sicher, dass wir gemeinsam alle Herausforderungen meistern werden. Es wird nicht immer einfach sein, aber Ihr kennt mich ja, ich bin ein Mann der Tat und lasse mich nicht so schnell unterkriegen. Ich bin optimistisch, dass wir es schaffen werden, Euch zu überzeugen, dass wir es gemeinsam schaffen werden. Ich bitte Euch um Eure Unterstützung und Euer Vertrauen, dass ich es gemeinsam mit Euch schaffen werde.
Mit Euch an meiner Seite, bin ich optimistisch, dass wir es gemeinsam schaffen werden.
Liebe Grüße
Eure Else

Horst Moritz

HORST MORITZ (65)
GESCHÄFTSFÜHRENDER GESELLSCHAFTER VATER UND SENIOR
dominant, stur, pedantisch

1. Stelle deine Rolle vor.
2. Was muss für dich gewährleistet werden, damit du beruflich dein Unternehmen abgeben kannst?
3. Weißt du grad nicht weiter, ziehe eine Aktions- oder Ereigniskarte.

Anna-Maria Moritz

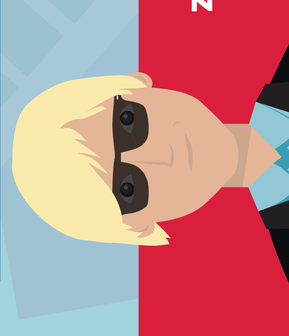
ANNA-MARIA MORITZ (36)
GESELLSCHAFTERIN GESCHÄFTSFÜHRERIN VON MORITZ
besonnenstark, verbittert, selbstbewusst, Hang zur Depression

1. Stelle deine Rolle vor.
2. Wer ist aus deiner Sicht für die Nachfolge gut geeignet?
3. Weißt du grad nicht weiter, ziehe eine Aktions- oder Ereigniskarte.

Kevin Moritz

KEVIN MORITZ (18)
SOHN ZWEITES KIND
kreativ, flexib, unkonventionell

1. Stelle deine Rolle vor.
2. Wie stellst du dir die Nachfolge vor?
3. Weißt du grad nicht weiter, ziehe eine Aktions- oder Ereigniskarte.



Veronika Moritz

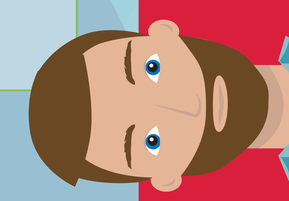
VERONIKA MORITZ (30)
INDUSTRIEKOSMETIKERIN, MBA ERGOTHERAPEUTIN
intelligent, eigensinnig, kommunikativ, selbstbewusst ins Auftreten

1. Stelle deine Rolle vor.
2. Wie stellst du dir die Nachfolge vor?
3. Weißt du grad nicht weiter, ziehe eine Aktions- oder Ereigniskarte.

Heiko Moritz

HEIKO MORITZ (12)
SOHN, MITTLERES KIND
ALLERSTER SOHN
eingeengt, stur, zaudernd

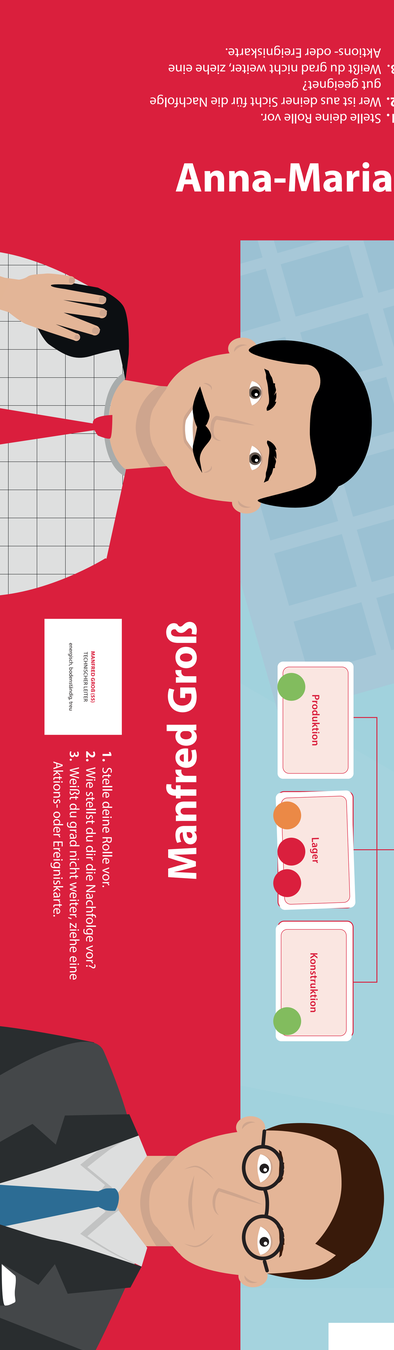
1. Stelle deine Rolle vor.
2. Wie stellst du dir die Nachfolge vor?
3. Weißt du grad nicht weiter, ziehe eine Aktions- oder Ereigniskarte.



Manfred Groß

MANFRED GROß (70)
VATER VON ANNA-MARIA
energisch, hochmütig, neu

1. Stelle deine Rolle vor.
2. Wie stellst du dir die Nachfolge vor?
3. Weißt du grad nicht weiter, ziehe eine Aktions- oder Ereigniskarte.



Ludwig Wonschack

LUDWIG WONSCHACK (42)
MANN VON ANNA-MARIA
sachlich, zaudernd, ohne Ambitionen

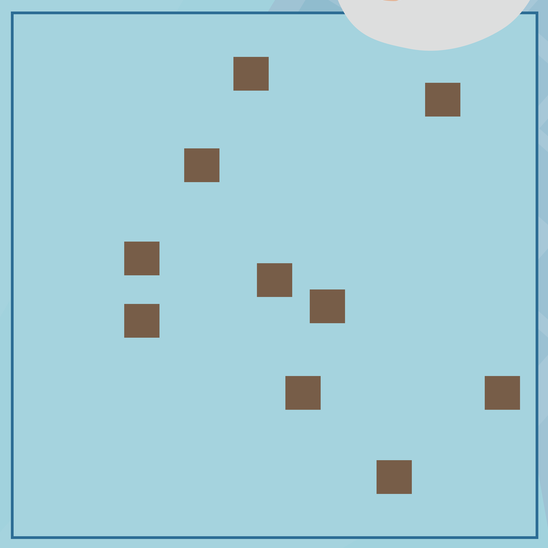
1. Stelle deine Rolle vor.
2. Wie stellst du dir die Nachfolge vor?
3. Weißt du grad nicht weiter, ziehe eine Aktions- oder Ereigniskarte.

Ruth Ehlers

RUTH EHLERS (63)
TANTE VON ANNA-MARIA
sorgfältig, liebevoll, freundlich

1. Stelle deine Rolle vor.
2. Wer ist aus deiner Sicht für die Nachfolge gut geeignet?
3. Weißt du grad nicht weiter, ziehe eine Aktions- oder Ereigniskarte.

SOZIOGRAMM



ZAHLEN, DATEN, FAKTEN ÜBER DIE MORITZ GMBH

Qualifikationsprofile – Nachfolger

MoritzGmbH
STAHLVERARBEITUNG SEIT 1946

Eigenschaften / Bewertung nach Schulnoten	Heiko	Veronika	Kevin Groß	Ruth Wonschack
Technische Skills (z. B. Maschinen oder Elektrotechnik	2	4	2	1
Hemmungslose Sozial Aufgeschlossenheit	2	1	3	1
Wirtschaftliches Verständnis (ggf. Bilanz	3	2	3	1
CO2-Emissionen (ganz Anwendbar)	1	3	3	2
Zwischensumme	**8**	**10**	**11**	**5**
Gutes Zeugnis	4	2	3	2
Schulgesundheitszeugnis (Arbeit	4	1	2	2
Arbeitsnachweis (Ausbildungsjahre	4	2	2	1
Kommunikationsbereitschaft	2	1	2	2
Entscheidungsfähigkeit	3	2	2	3
Teilnahmeqquoten	3	1	3	2
Sekretärin / Sonnige	2	2	4	4
Abiturientenbrücke (Jahreszeugnis)	3	1	3	2
Sprachgeschick	3	2	3	3
Gesellschaftsfähigkeit	1	3	3	4
Gesamtbewertungsnote (Jahre Lehrlinge?)	1	2	1	2
Zwischensumme	**31**	**17**	**29**	**23**
Gesamtbewertungsnote	4	2	1	2
Freundlichkeit in Schulung (Trainer muss direkt Schüler	4	2	1	2
Zwischensumme	**8**	**2**	**2**	**5**

Ist das der Fall oder

ÜBER DAS UNTERNEHMEN

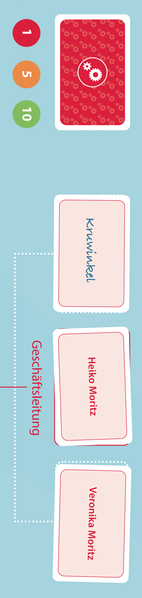
MoritzGmbH
STAHLVERARBEITUNG SEIT 1946

Die Moritz GmbH ist in der **Stahlverarbeitung** tätig. Sie entwickelt und produziert weltweit individuelle **Containerlösungen** von Einzelprojekten bis zu Kleinserien. Die Kunden kommen aus den Bereichen **Entsorgungstechnik** und **Katastrophenschutz**.

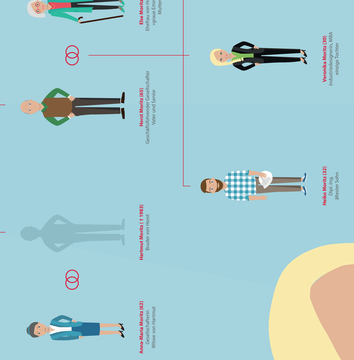
Im Bereich Katastrophenschutz werden über 50% der Aufträge mit einem Kunden aus dem öffentlichen Sektor erzielt. Entsprechend gute und dauerhafte Kundenkontakte bestehen zu diesem Kunden. Auch bei der Entsorgungstechnik dominiert ein großer Kunde aus dem industriellen Sektor.

MEHR INFOS
ZUR MORITZ GMBH

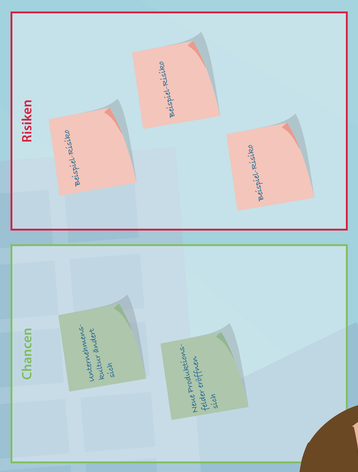
ORGANIGRAMM



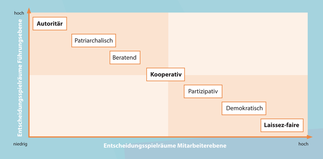
GENOGRAMM



RISIKOBEURTEILUNG



FÜHRUNGSSTILE



UNTERNEHMENSKULTUR

SPIELABLAUF

VOR DEM SPIEL

1. Rollenverteilung
2. Vorstellung Unternehmen & Familie
3. Vorstellung Belegschaft mit Organigramm
4. Wissensquiz
5. Brief von Else Moritz

WÄHREND DES SPIELS

1. Begrüßung durch Moderatorin
2. Vorstellung der einzelnen Rollen
3. Familienkonferenz / Gesprächsrunde (ggf. mit Pausen für Einzelgespräche)
4. Falls notwendig: Ereignis- oder Aktionskarten ziehen
5. GGf. inhaltlichen Spielfokus beachten

NACH DEM SPIEL

11. Feedbackregeln vereinbaren
10. Reflexionsrunde

HILFESTELLUNG & TIPPS

Wer fragt der führt:
Was genau, **Wie** genau,
Warum, **Wohin** wird das führen …

Achte auf die **Zeit**
(ca. 30 – 45 Minuten Diskussion)!

BUSINESS MODEL CANVAS

SCHLÜSSELPARTNER — *Welche Partner helfen dabei, unser Prozesse/ Ressourcen optimieren zu können?*

SCHLÜSSELRESSOURCEN — *Was brauchen wir für unser Angebot?*

STRUKTUREN UND PROZESSE — *Was tun wir und in welchen Strukturen tun wir das?*

WERTANGEBOTE — *Warum soll der Kunde bei uns kaufen?*

KOMMUNIKATION — *Wie vermitteln wir unseren Kunden?*

TOUCH POINTS — *Über welche Kanäle erreichen wir unsere Kunden?*

ZIELGRUPPEN — *Wen wollen wir mit unserem Angebot erreichen?*

KOSTENSTRUKTUR — *Welche geschäftsmodellspezifischen Kosten müssen wir finanzieren?*

EINNAHMEQUELLEN — *Womit und wie verdienen wir das Geld unserer Kunden?*

nachfolge
labor

GENOGRAMM

SOZIOGRAMM

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN ÜBER DIE MORITZ GMBH

ORGANIGRAMM

BUSINESS MODEL CANVAS

SPIELABLAUF

FÜHRUNGSSTILE

UNTERNEHMENSKULTUR

RISIKOBEURTEILUNG

Anita Ripolicz

EREIGNISKARTEN

AKTIONSKARTE
Du erledigst einen Verwaltungsvorgang.

AKTIONSKARTEN

MODERATIONSKARTEN

LEVEL 1

WISSENSQUIZ: LEVEL 1
An wen wählte Horst Moritz den Betrieb am besten übergeben?
An Manfred Groß und Ludwig Wonschack
An Anna-Maria Groß und Ludwig Wonschack
An Ruth Ehlers
An Heiko Moritz

LEVEL 2

LEVEL 3

Anna-Maria Moritz

ANNA-MARIA MORITZ (63)
GESELLSCHAFTERIN
SCHWIEGERIN VON HORST MORITZ
besonnenstrich, verbittert, selbstbewusst, Hang zur Bigotterie

1. Stelle deine Rolle vor.
2. Wer ist aus deiner Sicht für die Nachfolge gut geeignet?
3. Weißt du grad nicht weiter, ziehe eine Aktions- oder Ereigniskarte.

Horst Moritz

HORST MORITZ (65)
GESCHÄFTSFÜHRER DER GESELLSCHAFTER WITTE UND SÖHNE
dominant, stur, pedantisch

1. Stelle deine Rolle vor.
2. Was muss für dich gewährleistet werden, damit du beruflich dein Unternehmen abgeben kannst?
3. Weißt du grad nicht weiter, ziehe eine Aktions- oder Ereigniskarte.

Else Moritz

ELSE MORITZ (65)
EHEFRAU VON HORST & –SEIT DER EMENTKÜ– NUTTER
liebevoll, aktiv, unsogmpod

1. Stelle deine Rolle vor.
2. Wer ist aus deiner Sicht für die Nachfolge gut geeignet?
3. Weißt du grad nicht weiter, ziehe eine Aktions- oder Ereigniskarte.

Liebe Leute,

wie Ihnen bekannt hat mir 65 meine Tochter Else mit der Führung des Familienunternehmens betraut. Es ist ein ausführliches und wichtiges Gesetz. Wir wissen alle, dass die Lebensdauer von Familienunternehmen sehr begrenzt ist. Aber auch wir haben Ideen und Ziele für unsere Firma und unsere Familien. Leider ist es bisher unentschieden, welche Richtung die Zukunft der Firma eigentlich einschlagen soll. Um unsere Familienmitglieder und Mitarbeiter zu schützen, dem Ruf unserer Firma und unserer Familie nicht zu schaden und um eine Spaltung zu vermeiden, wurde es so leider nötig. Ich bitte Euch, mich in dieser schwierigen Situation zu unterstützen und mir Euer Vertrauen zu schenken.

Die Firma Witte, deren Firmen-Chef ich bin, ist ein familienfreundlicher Betrieb. Wir wissen, dass die Gesundheit unserer Mitarbeiter und ihrer Familien ein wichtiger Faktor für den Erfolg unserer Firma ist. Wir wissen, dass wir nur gesunde und zufriedene Mitarbeiter und Familien haben können, um unsere Firma zu führen und zu vergrößern. Aber auch wir haben Ideen und Ziele für unsere Firma und unsere Familien. Und wir wollen unsere Ideen und Ziele umsetzen. Und wir wollen unsere Ideen und Ziele umsetzen, ohne die Gesundheit der Firma und der Familien zu gefährden.

Mit Euch zusammen wird es uns gelingen, eine Lösung zu finden, die für alle Beteiligten gut ist.

Herzliche Grüße
Euer Ulrich

Kevin Moritz

KEVIN MORITZ (18)
STUDENT
ZWEITES KIND
kindlich, flexibel, unbeschwert

1. Stelle deine Rolle vor.
2. Wie stellst du dir die Nachfolge vor?
3. Weißt du grad nicht weiter, ziehe eine Aktions- oder Ereigniskarte.

Veronika Moritz

VERONIKA MORITZ (30)
INDUSTRIEKOCHERIN, MBA
ÄLTESTES KIND
intelligent, eigensinnig, kommunikativ, selbstbewusst ein Auftreten

1. Stelle deine Rolle vor.
2. Wie stellst du dir die Nachfolge vor?
3. Weißt du grad nicht weiter, ziehe eine Aktions- oder Ereigniskarte.

Heiko Moritz

HEIKO MORITZ (32)
ARZT, PHD
ÄLTESTER SOHN
ehrgeizig, stur, zielbewusst

1. Stelle deine Rolle vor.
2. Wie stellst du dir die Nachfolge vor?
3. Weißt du grad nicht weiter, ziehe eine Aktions- oder Ereigniskarte.

Manfred Groß

MANFRED GROSS (70)
ONKEL VON ULRICH
energisch, hochmütig, fies

1. Stelle deine Rolle vor.
2. Wie stellst du dir die Nachfolge vor?
3. Weißt du grad nicht weiter, ziehe eine Aktions- oder Ereigniskarte.

Ludwig Wonschack

LUDWIG WONSCHACK (42)
ALTER FREUND VON ULRICH
sachlich, zielstrebig, etwas zurückhaltend

1. Stelle deine Rolle vor.
2. Wie stellst du dir die Nachfolge vor?
3. Weißt du grad nicht weiter, ziehe eine Aktions- oder Ereigniskarte.

Ruth Ehlers

RUTH EHLERS (42)
ALTE FREUNDIN
sorgfältig, liebevoll, feinsinnig

1. Stelle deine Rolle vor.
2. Wer ist aus deiner Sicht für die Nachfolge gut geeignet?
3. Weißt du grad nicht weiter, ziehe eine Aktions- oder Ereigniskarte.

Anita Ripolicz

SOZIOGRAMM

GENOGRAMM

Hugo Moritz († 1999)
Gründer von Witte GmbH (1946)
Vater von Else, Ulrich und Anita

Else Moritz (65)
Witwe, verrentet und Gesellschafterin der Witte GmbH
Mutter

Anita Ripolicz (63)
Geschäftsführerin
Mutter von Kevin

Ulrich Moritz (65)
Geschäftsführender Gesellschafter der Witte GmbH
Vater von Kevin

Anna-Maria Moritz (63)
Gesellschafterin
Mutter von Heiko

Horst Moritz (65)
Geschäftsführender Gesellschafter der Witte GmbH
Vater von Heiko

Veronika Moritz (30)
Industriekoch, MBA
ehrgeizig, kreativ

Heiko Moritz (32)
Chef, PhD
Bruder von Kevin

Kevin Moritz (18)
Student
Bruder von Heiko

nachfolge labor

BUSINESS MODEL CANVAS

SCHLÜSSELPARTNER
Welche Partner kommen nicht infrage? Welche Prozesse/Ressourcen lassen wir outsourcen?

STRUKTUREN UND PROZESSE
Was tun wir und in welchen Strukturen tun wir das?

SCHLÜSSELRESSOURCEN
Was brauchen wir für unser Angebot?

WERTANGEBOTE
Warum soll der Kunde bei uns kaufen?

KOMMUNIKATION
Was vermittelt wir unserem Kunden?

TOUCH POINTS
Über welche Kanäle erreichen wir unsere Kunden?

ZIELGRUPPEN
Wen wollen wir mit unserem Angebot/den Angeboten erreichen?

KOSTENSTRUKTUR
Welche geschäftsmodellspezifischen Kosten müssen wir finanzieren?

EINNAHMEQUELLEN
Womit und wie verdienen wir das Geld unserer Kunden?

SPIELABLAUF

VOR DEM SPIEL

1. Rollenverteilung
2. Vorstellung Unternehmen & Familie
3. Vorstellung Belegschaft mit Organigramm
4. Wissensquiz
5. Brief von Else Moritz

WÄHREND DES SPIELS

1. Begrüßung durch Moderatorin
2. Vorstellung der einzelnen Rollen
3. Familienkonferenz / Gesprächsrunde (ggf. mit Pausen für Einzelgespräche)
4. Falls notwendig: Ereignis- oder Aktionskarten ziehen
5. GGf. inhaltlichen Spielfokus beachten

NACH DEM SPIEL

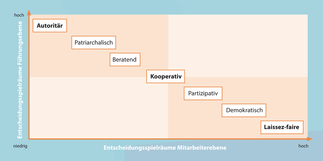
11. Feedbackregeln vereinbaren
10. Reflexionsrunde

HILFESTELLUNG & TIPPS

Wer fragt der führt:
Was genau, **Wie** genau,
Warum, **Wohin** wird das führen …

Achte auf die **Zeit**
(ca. 30 – 45 Minuten Diskussion)!

FÜHRUNGSSTILE



UNTERNEHMENSKULTUR

Moralische Werte *wie Integrität, Fairness, Ehrlichkeit, Vertrauenstreue*	**Kooperationswerte** *wie Loyalität, Teamgeist, Konfliktfähigkeit, Vertrauen*
Leistungswerte *wie Mut, Lernbereitschaft, Nachhaltigkeit, Qualität*	**Kommunikationswerte** *wie Achtung, Offenheit, Respekt, Aufrichtigkeit*

RISIKOBEURTEILUNG

Risiken

Chancen

EREIGNISKARTEN

AKTIONSKARTEN

MODERATIONSKARTEN

LEVEL 1

LEVEL 2

LEVEL 3

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN ÜBER DIE MORITZ GMBH

Qualifikationsprofile – Nachfolger

MoritzGmbH
STAHLVERARBEITUNG SEIT 1946

Eigenschaften / Bewertung nach Schulnoten	Heiko	Veronika	Kevin Groß	Kevin Moritz
Technisches Studium (z. B. Maschinenbau oder Elektrotechnik	2	4	2	1
Fremdsprachen (neue Märkte)	2	1	3	1
Verhandlungsführung (Kunden, LIEF Mitte)	3	2	3	1
EDV-Kenntnisse (gutes Verständnis)	1	2	3	2
Zwischensumme	**8**	**8**	**11**	**5**
Gutes Zeitmanagement	4	2	3	1
Organisationsfähigkeit (wichtig für Kundenbetreuung)	1	2	2	2
Kommunikationsfähigkeit	4	1	2	2
Kommunikationsstärke	2	2	2	2
Entscheidungsfähigkeit	2	1	2	1
Kommunikationsfähigkeit	4	1	2	2
Belastungsstärke (Leistungsstärke)	2	1	3	2
Teamfähigkeit	3	1	2	2
Sachkenntnisse / Strategie	3	2	4	4
Qualitätsbewusstsein (Kundenzufriedenheit)	3	2	4	3
Zwischensumme	**31**	**17**	**29**	**21**
Hohe Belastbarkeit	1	2	3	4
Teamfähigkeit (in Ordnung Ordnung muss Arbeit sein)	4	2	1	2
Zwischensumme	**5**	**4**	**4**	**6**

Ist-Ziel-Vergleich

ÜBER DAS UNTERNEHMEN

MoritzGmbH
STAHLVERARBEITUNG SEIT 1946

Die Moritz GmbH ist in der **Stahlverarbeitung** tätig. Sie entwickelt und produziert weltweit individuelle **Containerlösungen** von Einzelprojekten bis zu Kleinseserien. Die Kunden kommen aus den Bereichen **Entsorgungstechnik** und **Katastrophenschutz**.

Im Bereich Katastrophenschutz werden über 50% der Aufträge mit einem Kunden aus dem öffentlichen Sektor erzielt. Entsprechend gute und dauerhafte Kundenkontakte bestehen zu diesem Kunden. Auch bei der Entsorgungstechnik dominiert ein großer Kunde aus dem industriellen Sektor.

MEHR INFOS
ZUM MORITZ GMBH

Anita Ripolicz